

Wichtiger Sieg im Kellerduell

Am Sonntagnachmittag stand das wichtige Spiel gegen die Mannschaft von LIT in Nordhemmern an, die bis dahin noch keinen Punkt hatten. Viele ihrer bisherigen Partien gingen jedoch nur eng an den Gegner, so dass wir gewarnt waren. Ohne Albertina, Carina, Sarah und Valerie, dafür aber mit Unterstützung von Jule und Ani aus der 2. Frauen ging es los.

Christin erzielte gleich im ersten Angriff das 0:1 für uns, was LIT jedoch umgehend ausgleichen konnte. Das sollte jedoch das letzte Unentschieden in der 1. Halbzeit bleiben, da wir uns unter anderem durch zwei Tore von Lilli vom Kreis nach nicht einmal 8 Minuten auf 2:5 absetzen konnten. Diese Führung bauten wir kontinuierlich aus und nach 20 Minuten stand es 5:10 für uns. Tanna hielt zwei Siebenmeter, außerdem fügte sich die eingewechselte Jule auf halb rechts gut ein und erzielte bis zum Pausenpfeif noch 3 Tore, so dass es mit einer beruhigenden 7:13-Führung in die Kabine ging. Hier zeigte Ernstl sich natürlich durchaus zufrieden, mahnte aber nicht nachzulassen und dort weiter zu machen, wo wir aufgehört hatten.

Der Schuss ging nach hinten los... Nach 33 Minuten hatte LIT schon 3 Treffer erzielt und da bei uns sowohl vorne als auch hinten auf einmal wieder gar nichts funktionierte, waren sie in der 37. Minute beim Stand von 11:13 wieder dran. Auch ein verwandelter Siebenmeter brachte keine Beruhigung in unser Spiel, stattdessen konnte der Gastgeber nach 42 Minuten beim 14:14 ausgleichen. Dann fingen wir uns zum Glück und erzielten in 6 Minuten 4 Tore in Folge. Bis zum 17:20 nach 55 Minuten blieb LIT in Schlagdistanz, aber danach gelang ihnen kein Torerfolg mehr, wir konnten den Vorsprung noch weiter ausbauen und auf 17:23 davonziehen.

Einer guten ersten Halbzeit folgte mal wieder eine viel zu spannende zweite: ohne die 10-minütige Auszeit geht es scheinbar nicht bei uns. Zum Glück behielten wir dieses Mal die Nerven, konnten die zwei Punkte mit nach Hause nehmen und wenigstens auch ein bisschen was für unser Torverhältnis tun. Hervorzuheben aus der heutigen Partie ist sicherlich die gut aufgelegte Tanna, die 100%ige Siebenmeterquote sowie Jule, die die meisten Feldtore erzielte.

Weiter geht es am Samstagabend zur gewohnten Heimspielzeit gegen Hille, wo wir hoffentlich an die guten 50 Minuten dieser Partie anschließen können.

Tanna, Micky (7/5), Jule (5), Katrin (2), Lilli (2), Maria (2), Natalie (2), Christin (1), Kathi (1), Olivia (1), Ani, Anna, Eileen, Nine